

## **Pressemitteilung**

27.06.2022

### **Projekt „Räume schaffen“: VGH Stiftung zieht positives Fazit**

**Mitte Mai 2022 hat die VGH Stiftung aus Anlass des Ukraine-Krieges das Projekt „Räume schaffen“ ausgeschrieben, das Bibliotheken in Niedersachsen und Bremen darin unterstützt, Willkommensbereiche für Geflüchtete einzurichten. Jetzt, nach Ablauf der Einsendefrist, zieht die Stiftung ein erstes positives Fazit: Eine erfreulich hohe Anzahl an Bewerbungen ist eingegangen, an 82 Bibliotheken wird kurzfristig eine Förderungsumme von insgesamt 105.000 Euro ausgeschüttet.**

Anträge gingen sowohl von Stadtbibliotheken wie auch von kleineren Gemeindebüchereien und kirchlichen Einrichtungen aus ganz Niedersachsen und Bremen ein. Die eingereichten Konzepte sehen die Anschaffung fremdsprachiger Medien ebenso vor wie den Erwerb von Kinderstühlen, Sitzsäcken, Bücherwägen oder ähnlichem Mobiliar, das eine einladende Atmosphäre schaffen soll. Einige der Projektskizzen setzen außerdem bei der Vermittlung der deutschen Sprache an, zum Beispiel mit Bilderbuchkinos oder dem beliebten Erzähltheater Kamishibai für jüngere Kinder wie auch durch enge Kooperationen mit den Schulen vor Ort.

„Wir haben uns über die Resonanz auf unsere Ausschreibung sehr gefreut,“ sagt Stiftungsdirektor Dr. Johannes Janssen. „Die Fülle wie auch die Qualität der Bewerbungen hat uns gezeigt, wie groß der Bedarf, aber auch das Engagement der Bibliotheken in diesem Bereich ist. Besonders gut gefallen haben uns Konzepte, die darauf abzielen, den Geflüchteten beispielsweise durch gemeinsame Aktionen in den Bibliotheken das Ankommen in den Städten und Gemeinden zu erleichtern.“

Angelika Brauns, Geschäftsführerin der Büchereizentrale Niedersachsen, mit der das Vorhaben gemeinsam entwickelt wurde, ergänzt: „Von dem Projekt geht ein starkes Signal aus. Bibliotheken sind zentrale Orte der Begegnung und Teilhabe. Durch „Räume schaffen“ erhalten die Bibliotheken schnelle und unbürokratische Unterstützung, einladende Treffpunkte für Geflüchtete einzurichten und dort unterschiedlichste Angebote für die betroffenen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen vorzuhalten.“

Die Willkommensbereiche stehen darüber hinaus allen Bibliotheksbesucherinnen und -besuchern zur Verfügung und sollen dauerhaft erhalten bleiben. Die Förderung wurde durch eine Sonderzuwendung der VGH Versicherungen, dem Träger der Stiftung, ermöglicht.

**Weitere Informationen unter: [www.vgh-stiftung.de](http://www.vgh-stiftung.de)**

#### **Pressekontakt:**

Martina Fragge, stellv. Geschäftsführerin  
[martina.fragge@svn.de](mailto:martina.fragge@svn.de)  
Telefon: 0511 / 3603 – 494